

## VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

**(Datenschutzgrundverordnung, Bank- und Geschäftsgeheimnis und Wertpapier-Compliance)**

|  |  |
|--|--|
| <b>Name und Vorname:</b>                                       |  |
| <b>Firma und Anschrift:</b><br>(entfällt bei LfA-Mitarbeitern) |  |

### 1. Datengeheimnis

Hiermit verpflichte ich mich, personenbezogene Daten, zu denen ich im Rahmen meiner Tätigkeit Zugang erhalte oder Kenntnis erlange, vertraulich zu behandeln und nur nach den Anweisungen der Bank zu verarbeiten. Anderen Personen dürfen diese Daten nicht unbefugt mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Der Begriff der Verarbeitung bezieht sich auf das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen und die Verwendung von Daten. Des Weiteren sind erfasst die Offenlegung gegenüber Dritten durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten.

Personenbezogene Daten dürfen nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist. Die Grundsätze der DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DS-GVO festgelegt und beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

Personenbezogene Daten müssen

- auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden
- für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden
- dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“)
- sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden
- in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist

- in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personen- bezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“)

Verstöße gegen die DS-GVO können mit Geldbuße und/oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Ein Verstoß kann zugleich eine Verletzung von arbeitsvertraglichen Pflichten oder spezieller Geheimhaltungspflichten darstellen. Auch (zivilrechtliche) Schadensersatzansprüche können sich aus schuldhaften Verstößen gegen diese Verpflichtung ergeben. Eine sich aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag oder gesonderten Vereinbarungen ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt.

Neben den Bestimmungen zum Datengeheimnis ist zusätzlich die allgemeine Verschwiegenheitspflicht zu beachten, die sich auf das Bank- und Geschäftsgeheimnis gründet.

## **2. Bank- und Geschäftsgeheimnis**

Ich verpflichte mich, über alles, was ich anlässlich meiner Tätigkeit bei der LfA erfahre und das aufgrund besonderer Vorschriften und Anordnungen oder seiner Natur nach geheim zu halten ist, Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt insbesondere für geschäftliche Angelegenheiten und Vorkommnisse sowie Vermögensverhältnisse, betriebliche und persönliche Angelegenheiten aller Personen und Firmen, mit denen die LfA in Geschäftsbeziehungen steht.

Diesbezügliche Informationen dürfen ohne Erlaubnis des Betroffenen weder Fremden noch Angestellten, Verwandten oder Bekannten, nicht einmal dem Ehepartner des Betroffenen bekanntgegeben werden. Die Schweigepflicht gilt auch gegenüber dem eigenen Verwandten- und Bekanntenkreis sowie anderen Mitarbeitern der LfA soweit nicht in der Arbeit liegende Gründe einen Informationsaustausch erforderlich machen.

Es ist untersagt, geschäftliche Unterlagen ohne Zustimmung der Bank für private Zwecke zu verwenden, aus Betriebsräumen zu entfernen, zu fotokopieren oder abzuschreiben.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch für die Zeit nach der Beendigung der Tätigkeit fort.

Die Verletzung des Geschäfts- und/oder des Bankgeheimnisses ist ein grober Vertrauensbruch, der zu einer erheblichen Rufschädigung, zu finanziellen Verlusten und zu Schadensersatzansprüchen führen kann.

Der Empfang und die Kenntnisnahme dieser Verpflichtungserklärung wird durch Unterschrift bestätigt:

## **3. Wertpapier-Compliance**

Neben der grundsätzlichen Pflicht zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen und Informationen über Kunden der LfA Förderbank Bayern (LfA) aufgrund und im Zusammenhang mit dem zwischen der LfA und Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber bestehenden Vertragsverhältnis, weisen wir Sie hiermit auch auf das Verbot hin,

Insidergeschäfte zu tätigen. Aufgrund Ihrer Tätigkeit für die LfA Förderbank Bayern besteht die Möglichkeit, dass Sie Informationen über Finanzinstrumente erlangen, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, sog. Insiderwissen.

**Bitte beachten Sie:** Das Wertpapierhandelsgesetz stellt die Verwendung von Insiderwissen bei Geschäften mit Finanzinstrumenten (einschließlich daraus abgeleiteter Geschäfte, wie z.B. Optionsgeschäfte) unter Strafe.

Bitte vermeiden Sie daher bereits den Anschein eines solchen Gesetzesverstoßes. Sie werden hiermit nochmals ausdrücklich verpflichtet, sich so zu verhalten, dass das Ansehen der LfA Förderbank Bayern in der Öffentlichkeit und bei ihren Kunden nicht geschädigt wird.

Die von der LfA zu diesem Themenkomplex getroffenen Regelungen können Sie im Intranet der LfA unter [Start > Weisungen & Vordrucke > Compliance > Wertpapier-Compliance](#) finden. Diese Regelungen sind hiermit auch für Sie bindend.

Sollten Sie Fragen zu den Wertpapier-Compliance-Regelungen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Wertpapier-Compliance-Beauftragten, Herrn Dr. Markus Staab, unter der Telefon-nummer 089 / 21 24 25 12.

Zur Kenntnis genommen und einverstanden:

München,

---

Ort, Datum, Unterschrift des Verpflichteten